

AZ - FL-9494 Schaan

Samstag
30. Okt. 1976

Erscheint
Dienstag/Mittwoch
Donnerstag/Samstag

Jeden Donnerstag
in allen
Haushaltungen

Liechtensteiner Volksblatt



Redaktion: Telefon (075) 2 42 42 / 43

Mit den amtlichen Publikationen

109. Jahrgang - Nr. 187

Gaflei: Tagung der Schweizer Volkswirtschafts-Direktoren

Bundesrat Ernst Brugger von Regierungschef Dr. Kieber in Vaduz empfangen

Die kantonalen Volkswirtschaftsdirektoren der Schweiz haben am Donnerstag ihre Jahresversammlung auf Gaflei abgehalten. Im Mittelpunkt der Konferenz stand dabei ein Referat von Bundesrat Ernst Brugger zur gegenwärtigen wirtschaftlichen Situation. Bereits am Donnerstagvormittag wurde der hohe Gast von Regierungschef Dr. Walter Kieber empfangen.

Beim anschliessenden Arbeitsgespräch dem auch Vizechef Brunhart, S. D. Prinz Heinrich, Dr. Benno Beck vom Amt für Volkswirtschaft und Graf Gerliczy-Burian beiwohnten, kamen vor allem allgemein wirtschaftspolitische Fragen zur Sprache.

Währungsabkommen

Im zwischenstaatlichen Bereich wurde die Frage eines schweizerisch-liechtensteinischen Währungsabkommens diskutiert. Schliesslich galt die Besprechung



der Zusammenarbeit zwischen der Schweiz und Liechtenstein innerhalb der EFTA, im besonderen der gemeinsamen Haltung im Rahmen der vom österreichischen Bundeskanzler Kreisky angeregten EFTA-Gipfelkonferenz.

Am Rande der Volkswirtschaftsdirektoren-Konferenz stellte sich Bundesrat Ernst Brugger der liechtensteinischen Presse zu einem Gespräch zur Verfügung. Neben den Fragen über die schweizerisch-liechtensteinischen Regierungskontakte wurden auch Probleme innerhalb des schweizerischen Wirtschaftsraumes, der Aussenwirtschaftspolitik sowie Währungsfragen besprochen.

Zum Auftakt der Volkswirtschaftsdirektorenkonferenz empfing Regierungschef Dr. Walter Kieber am Donnerstag den Schweizer Bundesrat Ernst Brugger im Regierungsgebäude. (Bild: Xaver Jehle)

Schweiz wirtschaftlich stark

Den hohen Franken-Kurs bezeichnete Bundesrat Brugger dabei als eine schwere Hypothek für die schweizerische Wirtschaft, die damit sehr stark belastet würde. Hingegen, so fuhr Bundesrat Brugger weiter, ergäben sich auf der anderen Seite auch Vorteile durch die hohe Bewertung der Schweizer Währung: Die Importe verbilligten sich. Für die Zukunft prognostizierte Bundesrat Brugger weiterhin einen starken, hochbewerteten Franken. Dies bedeute gleichzeitig, dass die Schweiz wirtschaftlich stark bleibe.

Einführung der Mehrwertsteuer

Auf die Einführung der Mehrwertsteuer in der Schweiz angesprochen, hoffte Bundesrat Ernst Brugger, dass der Souverän diesem Antrag des Bundesrates zustimmen würde. Die 10prozentige Mehrwert-

steuer, die die Warenumsatzsteuer ablösen soll, wird auch Liechtenstein tangieren, da unser Land mit der Schweiz wirtschaftlich eng verflochten ist. Der Schweizer Bundesrat will mit diesen Mitteln aus der Mehrwertsteuer bis 1980 eine Konsolidierung des Bundesfinanzhaushalts herbeiführen, der momentan ein 2-Milliarden-Defizit ausweist.

Auf das Gespräch Bundesrat Bruggers mit der fürstlichen Regierung sowie auf das Gespräch mit der Presse am Donnerstagabend auf Gaflei, werden wir in der nächsten Ausgabe ausführlich zurückkommen. (hoe und G. M.)

Am Donnerstag war Bundesrat Ernst Brugger Gast der Durchlauchten Fürstenfamilie auf Schloss Vaduz. Unser Bild zeigt Bundesrat Brugger während der Begrüssung durch S. D. den Landesfürsten. Im Hintergrund S. D. der Erbprinz. (Bild: X. Jehle)



FBP

Gespräch mit dem Bürger

Wie in unseren letzten Ausgaben angekündigt, setzt die Fortschrittliche Bürgerpartei das Gespräch mit dem Bürger im Rahmen von Diskussionsabenden in unseren Gemeinden fort.

Die weiteren Termine

Gamprin

Gasthaus «Löwen» Bändern
Freitag, 5. November
(20.15 Uhr) mit:

- Dr. Ernst Büchel, Abgeordneter
- Anton Gerner, Abgeordneter
- Lorenz Hasler, Vorsteher

Balzers

Hotel «Riet» (20.15 Uhr)
Mittwoch, 10. November

- Dr. Walter Kieber, Fürstl. Regierungschef
- Dr. Peter Marxer, FBP-Parteipräsident
- Emanuel Vogt, Abgeordneter
- Eugen Büchel, Ersatz-Abgeordneter

Triesen

Hotel Meierhof (20.15 Uhr)
Freitag, 12. November

- Dr. Peter Marxer, FBP-Parteipräsident
- Josef Frommelt, Abgeordneter
- Hans Gassner, Regierungsrat

FÜR SIE IM DIENST

Ärztlicher Sonntagsdienst

ab heute Samstag 12.00 Uhr:
morgen von 9.30-11.00 Uhr
Dr. Josef Marogg
Vaduz Telefon 2 48 82

Montag

Dr. David Büchel
Eschen Telefon 3 12 02

Apotheken-Sonntagsdienst

Schlossapotheke
Vaduz Telefon 2 10 75

Rettungsdienst des LRK (24-Stunden-Dienst): Tel. 2 44 55.
Weitere Feiertagsdienste finden Sie auf Seite 4 unserer heutigen Ausgabe.

Ausgaben-Plan

So erscheint das Volksblatt nächste Woche

Infolge der kirchlichen Feiertage Allerheiligen und Allerseelen entfällt die kommende Dienstagausgabe. Das Volksblatt erscheint in der kommenden Woche nur dreimal: Mi/Do/Sa.

Matura-Feier

Kommenden Freitag im Vaduzer-Saal

Maturanden des Zweiten Bildungsweges der Ostschweizer Maturitätsschule für Erwachsene treffen sich am kommenden Freitag, 5. November um 17.00 Uhr im Foyer des Vaduzer Saales zur Maturitätsfeier, die in diesem Jahr im Einzugsgebiet des Kursortes Sargans stattfindet. Unter den Zweitweg-Maturanden befinden sich auch Liechtensteiner(innen). Im Mittelpunkt der Festfeier stehen Ansprachen von Schulleiter Prof. Ernst Staehelin, vom Leiter des Schulamtes Dr. Josef Wolf und von Frau Rosmarie Beham, Schaan als Vertreterin der diesjährigen Maturae und Maturi. Für die musikalische Umrahmung des Festaktes sorgt die Liechtenstein-Musikschule, Vaduz. Die Feier wird nach einem von der Regierung offerierten Aperitiv mit einem Nachtessen bei anschliessender Musik und Unterhaltung fortgesetzt, zu der alle Mitglieder der Trägerschaft (Verbands- und Behördenmitglieder), die Lehrerschaft, die Presse, Studierende der unteren Semester, Ehemalige, Familienangehörige und sonstige Freunde der Ostschweizer Maturitätsschule St. Gallen herzlich eingeladen sind.

Die VPP-Parlamentarier für den zürcherischen Staat

EXN BRUCH ALARM

ZETTLER

SICHERUNGSTECHNIK CH-8752 NÄFELS
TEL. 058/34 28 22 - ODER WENDEN SIE SICH IN LIECHTENSTEIN AN

Risch AG
Elektro Telefon
9495 TRIESEN TEL. 075/2 25 19